

Fußball *Torjäger*

Bezirksliga

25 Tore: André Gehrke (FC Eldagsen); **21 Tore:** Felix Rademacher (SV Arnum), Martin Kotyba (SV Germania Grasdorf), Imad Saadun; **17 Tore:** Hussein Ismail (beide TuSpo Schliekum); **16 Tore:** Damian Brezina (Grasdorf); **15 Tore:** Marius Westenfeld (Eldagsen), Marc Karnatz (Koldinger SV); **14 Tore:** Selcuk Cetin (Schliekum); **13 Tore:** Rafael Bürst (Eldagsen); **12 Tore:** Steve Goede; **11 Tore:** Kumbu-Konde Manuel (beide FC Springe); **10 Tore:** Hassan Jaber; **7 Tore:** Leutrim Ferizi (beide Grasdorf), Dimitri Kiefer (Koldingen), Joy Ledonne (Schliekum), André Buchholz; **6 Tore:** Ruven Klimke (beide Springe), Kai-Tomke Ellerhoff (Arnum), Johannes Kaminski (Koldingen), Christian Marx, Matthias Hüsam; **5 Tore:** Alexander Schröder (alle Eldagsen), Jan Richard, Francisco Pulido León, Daniel Ische (alle Koldingen), Savas Barlak, Niklas Borges (beide Eintracht Hiddestorf), Hagen Bauermeister (VfL Nordstemmen), Milad Dalaf; **4 Tore:** Soydan Beyazkılıc, Tobias Muske, Kushtrim Berisha, Steffen Krumpholz (alle Schliekum), Pavel Dyck, Martin Pietrucha (beide Koldingen), Adel Omayrat, Christian Schulz, Yves Opitz, Christopher Garbs, Heiko Wewetzer (alle Nordstemmen), Stefan Gritzka (Hiddestorf), Patrick Glage (Grasdorf), Till Engelhardt (Eldagsen), Christian Liebig (Arnum), Dennis Klippstein, Sascha Buchholz, Dennis Offermann; **3 Tore:** Marco Elias, Philipp Strohecker (alle Springe), Alexander Zentner, Kevin Leineweber, Marco Maaß, Markus Weck (alle Hiddestorf), Raphael Idel (Arnum) ub

Fußball

Bestes Team des Kreises

Die A-Junioren des BSV Gleidingen haben sich den Titel bei der Kreismeisterschaft gesichert. Nach dem 4:3-Sieg auf eigenem Platz gegen die Reserve des HSC Hannover genügte der Mannschaft von Thomas Brathuhn und Senat Limanoski im abschließenden Duell mit Kleeblatt Stöcken ein 2:2 in der letzten Partie der Dreierrunde.

Die Gleidingen hatten sich die Teilnahme an der Kreismeisterschaft durch Platz eins in der Kreisliga 3 gesichert. In seiner Staffel wurde der BSV mit 63 Punkten aus 22 Spielen und 129:11 Toren souveräner Meister. Lediglich die SpVgg Niedersachsen Döhren konnte mithalten. ub

Eintracht ist abgestiegen

Fußball: Bezirksliga-Relegation – Hiddestorfer verlieren daheim mit 0:3

VON FELIX JANOSCHKE

Der SV Eintracht Hiddestorf ist aus der Bezirksliga 3 abgestiegen. In ihrem letzten Heimspiel verlor die Eintracht mit 0:3 (0:2) gegen den TSV Bisperode – und das am Ende auch verdient. „Ich hatte heute und auch in den vergangenen Wochen nicht die Qualität in der Mannschaft“, monierte Rudolf Seedler, Trainer der Hiddestorfer, der den Verein zur nächsten Saison verlässt.

Die Eintracht begann zerrufen – wie schon in den letzten Spielen in der Liga. Die Bisperoder waren von Beginn an griffiger. „Der Rasen war in sehr gutem Zustand, auch wenn wir viele Spiele darauf bestritten ha-

ben“, sagte Seedler. Dennoch spielte diese Tatsache den Platzherren nicht in die Karten. Die Gäste gingen nach einer halben Stunde durch Daniel Krikunenko in Führung (29.) Noch vor der Halbzeit gelang es dem TSV, das Ergebnis auf 2:0 zu schrauben, der Torschütze war Jannik Denker (43.). Nach dem Seitenwechsel versuchte die Eintracht, das Ergebnis zu korrigieren, doch waren die Mühen nicht von Erfolg gekrönt. „Wir ha-

ben in den ersten 45 Minuten zwei dumme Tore bekommen, das war zu viel des Guten“, resümierte Seedler.

Gäste sind griffiger

Insgesamt waren die Gäste einfach griffiger – was sich auch in der 82. Minute bestätigte, als Denker das 3:0 markierte und seine Elf ein großes Stück in Richtung Aufstieg schoss. Das Comeback von Stefan Gritzka, der in der 68. Minute für Alexander

Zentner eingewechselt wurde, ging bei diesem Spielstand fast unter.

Nach dem Remis den TSV gegen den FC 08 Boffzen kommt es nun auf die Tordifferenz an. „Wir werden natürlich noch einmal alles geben“, betonte Seedler vor der morgigen (19 Uhr) Partie in der Holzmindener Gemeinde. An Wettbewerbsverzerrung sei bei den Hiddestorfern in keinem Fall zu denken. Seedler kann in seinem letzten Spiel für die Eintracht wieder auf Gritzka, Markus Weck und Savas Barlak bauen. „Wir geben definitiv alles, dass sind wir uns schuldig“, sagte Seedler. Nach zwölfteilmal Jahren wird es bestimmt ein emotionaler Abschied für ihn.

Eintracht Hiddestorf – TSV Bisperode 0:3

SV Eintracht Hiddestorf: Osyra – Jeske, Hammer Mauch, Ewert – O. Hassanzada (46. Hamo), R. Hassanzada, Hain, Leineweber (59. Sejdic) – Zentner (68. Gritzka), Meister
Tore: 0:1 Krikunenko (29.), 0:2, 0:3 Denker (43., 82.)



Der Hiddestorfer Marius Meister (rechts) verliert den Zweikampf gegen Bisperodes Peter Kaminski – und seine Mannschaft das Spiel. Deppe

Fußball

SVW atmet tief durch

Jubel beim SV Wilkenburg: Dank der ersten Aufstiegsrelegationsergebnisse zum Bezirk ist schon klar, dass die gesamte Abstiegsrelegation ausfällt. „Da bereits feststeht, dass zu wenige Teams in den Kreis Hannover drängen, halten wir die Klasse“, freute sich SVW-Sprecher Martin Volkwein. „Wir atmen jetzt alle tief durch.“

Den Klassenerhalt der ersten Herrenmannschaft runden pünktlich zum 90. Jahrestag des SVW im August der Aufstieg der Reserve, die Staffelleistungen der Ü 40 und Ü 50 sowie der Kreispokalsieger der Ü 50 ab. mh

Gesucht

Germania Grasdorf sucht für seine Fußball-B-Junioren möglichst lizenzierte Trainer. Die Erstvertretung spielt in der Landesliga, die Reserve wird nächste Saison als Spielgemeinschaft mit dem TSV Ingeln-Oesselse in der Kreisliga starten. Interessenten melden sich bei Peter Seemann unter Telefon (0170) 340 2100 oder per E-Mail an seemanns-rethen@t-online.de oder bei Sven Langkopf unter Telefon (0177) 2 18 16 10 oder per E-Mail an sven.langkopf@t-online.de. ub

Fußball Männer

Bezirksliga 3

Koldinger SV – TuSpo Schliekum	3:0
1. SV BW Neuhof	30 80: 30 72
2. SC Harsum	30 86: 41 64
3. Germania Grasdorf	30 73: 44 63
4. MTV Almstedt	30 73: 43 60
5. TuSpo Schliekum	30 88: 50 54
6. FC Lehrte	30 73: 56 53
7. Koldinger SV	30 66: 40 52
8. SV Arnum	30 50: 53 42
9. VfB Bodenburg	30 49: 51 37
10. MTV Ilten	30 62: 82 37
11. Adler Hämelerwald	30 35: 49 33
12. FC Ambergau/V.	30 47: 76 28
13. Eintracht Hiddestorf	30 32: 59 24
14. TSV Giesen	30 43: 74 23
15. FC Stadtoldendorf	30 30:108 19
16. VfL Nordstemmen	30 28: 59 18

Koldinger gehen mit Sieg in die Pause

Fußball: Bezirksliga 3 – 3:0-Erfolg auf eigenem Platz gegen den Nachbarn TuSpo Schliekum

VON FELIX JANOSCHKE UND DENNIS SCHARF

Es ist geschafft – die Saison ist jetzt auch offiziell für den Koldinger SV und die TuSpo Schliekum beendet. Das Nachholspiel mit Derbycharakter, bei dem es um wirklich nichts mehr ging, haben die Platzherren verdientermaßen mit 3:0 (1:0) gewonnen. Aber dafür, dass es nur noch um die goldene Ananas ging, war es eine ziemlich hart geführte Partie. „Die Schliekumer wollten nichts verschenken, wir aber auch nicht“, konstatierte

te Diego De Marco, Trainer des Koldinger SV. Sein Pendant auf Schliekumer Seite, Stephan Pietsch, meinte, „dass nicht mehr möglich war, nicht zuletzt, da mir drei Stammspieler gefehlt haben“. Mit Imad Saadun war der Ideengeber nicht an Bord, auch Benjamin Bothe und Marcello Palmisano standen dem künftigen Trainer von Germania Grasdorf nicht zur Verfügung.

De Marco gab einigen Spielern die Einsatzchance, die in der Saison bislang weniger zum Einsatz gekommen beziehungsweise län-

gere Zeit verletzt waren – unter anderem Zoran Markovic, der in der 18. Minute ein Zuspiel von Sinan Manap zum 1:0 verwandelte. Wiederum Manap stand nach einer halben Stunde im Mittelpunkt, als Schieds-

richter Aleksander Lukic sein Einsteigen im Strafraum als zu hart bewertete und auf Elfmeter entschied. Diesen konnte Florian Potrykus jedoch parieren.

Im zweiten Durchgang erhöhte Mark Karnatz in der

65. Minute auf 2:0. Acht Minuten vor dem Ende der Partie war es Markus Tarrach, der den Endstand herstellte (82.). Da fiel es auch nicht ins Gewicht, dass Marvin-Alexander Brand einen Foulelfmeter nicht verwandeln konnte (70.). Zuvor war Karnatz im Strafraum gefoult worden.

„Ich bin hochzufrieden mit der Leistung meiner Mannschaft“, resümierte De Marco. Über die gesamten 90 Minuten hätte der KSV die deutlicheren Chancen gehabt und somit verdient gewonnen.

Koldinger SV – TuSpo Schliekum 3:0

Koldinger SV: Potrykus – Manap, Brand, Richard, Schmidt – Markovic (63. Pulido León), Kiefer, Si. Krumpholz, Pietrucha (46. Karnatz) – Tarrach, Kaminski (36. Süß)
TuSpo Schliekum: Werz – Sasmaz, Berisha, Wayi – Gashi (82. Esser), St. Krumpholz – Ledonne, Dalaf (75. Alp), Beyazkılıc – Cetin, Ismail
Tore: 1:0 Markovic (18.), 2:0 Karnatz (65.), 3:0 Tarrach (82.)

Fußball Männer

Kreisliga 3

TSV Pattensen II – TuS Seelze 2:0

1. Germ. Egestorf/L. II	30	97:	20	77
2. TSV Kirchdorf	30	100:	25	73
3. SV Gehren	30	112:	23	70
4. SV Weetzen	30	71:	44	61
5. TSV Goltern	30	68:	38	56
6. SG 05 Ronnenberg	30	70:	50	50
7. SF Landringhausen	30	59:	66	41
8. TSV Pattensen II	30	64:	86	38
9. TSV Groß Munzel	30	68:	81	36
10. TSV Barsinghausen II	30	56:	75	33
11. TSV Gestorf	30	54:	102	33
12. SC Empelde	30	48:	110	31
13. TuS Seelze	30	46:	68	30
14. SV Wilkenburg	30	55:	69	29
15. SG Bredebeck	30	55:	99	22
16. SV Arnum II	30	28:	95	10

Fußball

Sieg zum Abschluss für den TSV

In einer Partie der Kreisliga 3 ohne Auswirkung auf die Tabelle hat der TSV Pattensen II gegen den TuS Seelze mit 2:0 (0:0) gewonnen. „Dafür, dass es eigentlich um nichts mehr ging, waren beide Teams sehr motiviert unterwegs“, sagte Stephen Kroll, der Pattenser Spielertrainer, der mit dem 2:0 nach einem schönem Alleingang für die Entscheidung sorgte (63.). Zuvor hatte Lars Höfer die Weichen auf Sieg gestellt. (53.). Beim TuS sah Danyal Emektas nach einer Auseinandersetzung mit dem Schiedsrichter Gelb-Rot (70.).

TSV Pattensen II: Paulig – H. Bertram, Behla, Kroll – Geiger (66. Kurzweil), Zacharias, Höfer, Mertz, Preik (66. Rietsch) – Thormann, S. Gabel mh

Gesucht

Die JSG Gestorf/Hüpede/Oerie sucht für die nächste Saison für ihre Fußballteams noch Jungen und Mädchen im Alter von vier bis 18 Jahren. Speziell für die D-Junioren (Jahrgänge 2001/02) werden Spieler benötigt. Auch Trainer mit oder ohne Lizenz sowie Betreuer sind gern gesehen. Weitere Auskünfte gibt der Jugendleiter Dieter Kliem unter Telefon (0 51 01) 85 14 83. ub

Die Freude währt nur kurz

Fußball: Aufstiegsrelegation zur Landesliga – FC Eldagsen verliert deutlich

VON ULRICH BOCK

Der FC Eldagsen hat einen absoluten Fehlstart in die Aufstiegsrelegation zur Landesliga hingelegt. Die Elf von Milan Rukavina unterlag auf eigenem Platz dem SC Harsum mit 1:4 (1:2) – und das auch völlig verdient. „Die Niederlage ist vielleicht ein Tor zu hoch ausgefallen, aber die Harsumer haben uns einfach den Schneid abgekauft“, konstatierte der Trainer der Deisterstädter. „Speziell im Defensivverhalten waren sie sehr stark. Wir hingegen haben nie Ruhe ins Spiel bekommen.“

Dabei ging es aus Sicht der Platzherren eigentlich richtig gut los. Zwar hatten sie in der ersten Hälfte ledig-

lich eine Chance – doch diese verwertete Ali Ibrahim zur Führung. Nach einem Pass von Kapitän André Gehrke war der Defensivakteur vor dem gegnerischen Gehäuse eiskalt und vollstreckte geradezu in Torjägermanier (33.). Doch die Freude über diesen Treffer währt nur kurz, denn Harsums Torjäger Benjamin Celnik wendete mit einem Doppelpack das Blatt (37., 39.). „Das war ohne Frage

verdient, aber vor dem Ausgleich hätten wir den Ball problemlos im Mittelfeld unter Kontrolle bringen können“, sagte Rukavina. „Und dem 1:2 ging ein eigener Einwurf voraus, das darf so nicht passieren.“

Im zweiten Abschnitt waren die Gastgeber besser in der Partie – „aber letztlich haben wir weiterhin nur reagiert, nicht agiert. Wir haben einfach zu unsauber gespielt, uns fehlte heute die

Präzision“, resümierte Rukavina. Abgesehen von zwei Standardsituationen kreierten die Eldagsener keinerlei Torgefahr, sodass die Harsumer das Ergebnis ungefährdet in die Höhe schrauben konnten. Aziz Araboglu war es vorbehalten, das Resultat mit zwei Foulelfmetern auf 4:1 zu stellen (68., 90.+3). „Über den ersten Strafstoß kann man streiten. Meiner Meinung nach hat Celnik da einfach das Gleichgewicht verloren“, meinte Rukavina. „Aber der zweite Elfer war definitiv berechtigt.“

Der Eldagsener Coach ärgerte sich darüber, dass „wir zwei Gegentore selbst eingeleitet haben. Heute war leider ein Stück weit Verkrampfung bei uns zu spüren.“

FC Eldagsen – SC Harsum 1:4

FC Eldagsen: M. Bürst – Dreyer, Rathe, Gottschalk – Hüsam (46. S. Westenfeld), Gronau (73. Geide) – Ibrahim, Gehrke, T. Engelhardt – M. Westenfeld (39. R. Bürst), A. Schröder
Tore: 1:0 Ibrahim (33.), 1:1, 1:2 Celnik (37., 39.), 1:3, 1:4 Araboglu (68./Foulelfmeter, 90.+3/Foulelfmeter)



Die Gäste aus Harsum stehen in der Defensive sehr gut – das bekommt in dieser Szene Till Engelhardt zu spüren, der den Zweikampf mit Philipp Joerrens verliert. Gottschalk

Fußball

Ein neuer Defensiver für Rukavina

Als in der vergangenen Woche aufgrund der Mannschaftsfahrt zahlreiche Spieler beim Training des FC Eldagsen fehlten, füllten nicht nur einige Akteure der Reserve die entstandenen Lücken, auch ein Neuzugang präsentierte sich bereits. Frederik Reygers, Defensivakteur vom VfR Evesen, wird sich den Deisterstädtern zur Spielzeit 2013/14 anschließen. „Wir freuen uns, dass er sich für uns entschieden hat“, sagte Trainer Milan Rukavina. Wie schon bei Alexander Schröder, der ebenfalls aus Evesen zu den Gelb-Schwarzen wechselte, ist auch für Reygers, der in der Jugend des VfL Bückeburg ausgebildet wurde und in Hannover wohnt, die Anfahrt ins Schaumburger Land zu weit geworden. ub

Wasserball

Torreiche Begegnung verloren

Trotz einer starken Leistung musste sich die SpVg Laatzen im Spitzenspiel der 2. Liga Nord bei den Freien Schwimmern Hannover mit 12:13 (3:2, 3:1, 4:7, 2:3) geschlagen geben. „Es war ein gutes Spiel, wir hätten mindestens einen Punkt verdient gehabt“, ärgerte sich Manager Carsten Stegen. Die FSH konnten hingegen zum zweiten Mal nach 2011 den Gewinn der norddeutschen Meisterschaft feiern.

Lange Zeit sah es nach einer Überraschung aus. Michael Hahn brachte die SpVg in Führung und traf vor dem Ende des ersten Viertels zum 3:2. Dank einer erneut starken Defensivleistung kamen die FSH kaum zur Entfaltung – Hahn erkämpfte den Ball gegen zwei Hainhölzer und passte auf Björn Richter, der wuchtig zum 4:2 abschloss. Tobias Müller erhöhte gar auf 5:2. Nach dem Anschluss von FSH-Spielmacher Jobst Lange traf Hahn zum 6:3-Halbzeitstand.

Im dritten Durchgang überschlugen sich die Ereignisse – fast jeder Angriff war ein Treffer. Anfangs konnte die SpVg die wütenden Angriffe der Gastgeber kontern. Doch dann wurde Kapitän Ramon Dohle nach seinem dritten Foul vorzeitig zum Duschen geschickt, die FSH kamen noch vor dem Schlussschnitt zum Ausgleich. Lars Tomanek avancierte anschließend zum Matchwinner für die FSH – jeden seiner fünf Treffer erzielte der Ex-Nationalspieler nach der Pause.

SpVg Laatzen: Dreßler – Möller, Hahn (je 3), Müller, Richter (je 2), Politze, Hinde-mith (je 1), Wirszins, Dohle, Kaiser, Hachmeister ds

Zum Abschied eine knappe Niederlage

Fußball: Landes- und Bezirksliga, A- bis C-Junioren – Walter Zimmermann hört bei Germania auf

VON ULRICH BOCK UND DIRK DREWS

Die **A-Junioren** von Germania Grasdorf haben sich mit einem torlosen Remis bei der abstiegsbedrohten JSG Nord 04 aus der Spielzeit in der Bezirksliga 3 verabschiedet. Die Riege von Trainer Abdullah Formuly, die mit Daniel Zimmermann (17 Tore) den drittbesten Torschützen der Liga stellt, konnte sich über die Vizemeisterschaft freuen, die nicht zur Aufstiegsrele-

gation berechtigt. Staffelfrivale FC Springe sicherte sich durch den 3:1 (1:1)-Sieg gegen den SV Eintracht Aferde den Klassenerhalt. Frieder Oberheide (43.), Tim Müller (83.) und Marvin Wächter (90.) wandelten den Rückstand (16) für die Elf von Trainer Paul Nieber in einen Sieg um. Heute (19.30 Uhr) sind die Deisterstädter zum Abschluss bei der JSG Klein Berkel gefordert.

Eine deutliche 1:5 (1:3)-Niederlage kassierte die SG Arnum/Hemmingen zum

Abschluss in der Staffel 2. Den Ehrentreffer markierte Benjamin Lehmann zum zwischenzeitlichen 1:1 (8.).

Mit einer 1:2 (0:1)-Niederlage gegen den Dritten Heekeler SV endete für die **B-Junioren** von Germania Grasdorf die Saison in der Landesliga. Die bis zum Schluss um den Ligaerhalt kämpfende Germania kam trotz der Heimpleite auf den rettenden achten Schlussrang. Die Führung des HSV (30.) glich die Leihgabe von den C-Junioren, Clinton Omo-

rogbe, mit einem Direkt-schuss in der 60. Minute aus. Drei Minuten vor Schluss kamen die Gäste zum Siegtreffer. „Wir haben wieder viele Torchancen vergeben. Es war praktisch ein Spiegelbild der Saison“, sagte Walter Zimmermann, der sein Amt als Trainer zur Verfügung gestellt hat.

Der TSV Pattensen hat in der Bezirksliga 3 eine 2:5 (1:1)-Pleite beim 1. JFC AEB Hildesheim II kassiert. Niklas Seidensticker (32.) und Can-Tuncay Schwedt (50.)

trafen für die Mannschaft von Waldemar Krause.

Mit den **C-Junioren** der Germania wird ein zweites Team der Grasdorfer in der nächsten Saison in der Landesliga am Ball sein. Zum Ausklang kam die Meisterriege von Trainer Sven Iwan in der Bezirksliga 3 durch ein Eigentor (49.) zu einem 1:0 (0:0) beim Vorletzten SV Alfeld. „Wir hatten 90 Prozent Ballbesitz, und die Chancen für uns waren nicht an einer Hand abzuzählen“, betonte Iwan.